

Ein Debüt, das einen ein Leserleben lang begleitet

Ida ist Architektin, kinderlos und mit ihren 40 in der Blüte ihrer Jahre, aber schon länger hört sie ihre Uhr ticken. Ida befürchtet, als alte Jungfer mit einem Haufen Katzen zu enden und beginnt, die Möglichkeit "etwas einzufrieren" in Betracht zu ziehen. Für später. Wirklich, nur zur Sicherheit. Was weiß schließlich nie, oder?! Falls sie doch noch den Richtigen trifft und der auch Kinder will. Aber jetzt ist erst einmal Sommer. Ida und ihre ihre Mutter, deren Lebensgefährtin, Idas Schwester Marthe mit Mann und Stieftochter treffen sich in ihrem Sommerhaus vor der Küste, um Geburtstag zu feiern und ein paar schöne, gemeinsame Tage zu haben. In dieses Idyll platzt Marthe mit einer frohen Kunde: Sie ist schwanger, nach Jahren erfolgloser Versuche, und so glücklich.

Eigentlich sollte Ida sich für ihre Schwester freuen, versucht diese doch seit vielen Jahren verzweifelt, Mutter zu werden. Doch wie die meisten wissen: Das Leben ist das, was passiert, während du andere Pläne machst. Diese bittere Erfahrung muss auch Ida im Laufe der nächsten Urlaubstage machen. Wenig später nach Marthes Verkündung bekommt Ida einen Anruf, der ihre Welt ins Wanken bringt. Die Klinik in Göteborg eröffnet Ida telefonisch, sie sei für eine Eizellenentnahme leider "zu spät" dran. Ausgerechnet in dem Moment, in dem Marthe Ida ihr Familienglück unter die Nase reibt, zerplatzt deren Traum. Enttäuscht und verletzt fängt Ida an, Marthes Idyll zu untergraben. Sie drängt sich in Marthes Familie, versucht sie zu zerstören - mit fatalen Folgen für sie alle ...

Literatur, die unfassbar traurig, zugleich aber auch glücklich macht - während der Lektüre von Marie Auberts Romanen durchlebt man ein Wechselbad der Gefühle. "Erwachsene Menschen" zu lesen, ist, als unternähme man eine höchstspannende emotionale Achterbahnfahrt. Und man wünscht sich, dass diese so schnell kein Ende hat. Die Autorin bereitet dem Leser einen Genuss sondergleichen. Ihr Talent ist atemberaubend grandios. Ihre Protagonisten empfindet man nach nur wenigen Sätzen als Freunde, ihre Bücher sind wie eine wärmende Decke, wie Balsam für die Seele. Bei solch betörend-schönster Unterhaltung, quasi Poesie in ihrer berauschendsten Form, wird einem ganz schwindelig. Aubert gelingt ein Debüt von Meisterhand verfasst. Einfach nur zum Verlieben, und zum Seufzen!

Was Marie Aubert schreibt, wühlt einen auf, bringt das Leben durcheinander, hallt noch lange im Herzen des Lesers nach. Die Geschichten aus der Feder der norwegischen Schriftstellerin sind so anders als alles sonst im Bücherregal. Und "Erwachsene Menschen" definitiv ein Geschenk! Dieses sollte man hüten wie einen besonders wertvollen Schatz.

Susann Fleischer 13.06.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info